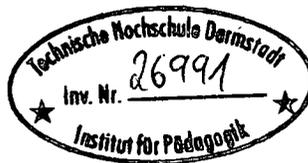


22-7-99

Reinhart Köbller/Tilman Schiel

**Auf dem Weg  
zu einer  
kritischen Theorie  
der Modernisierung**



IKO-Verlag für Interkulturelle Kommunikation

## **Inhalt:**

<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>Kapitel 1: Moderne, Modernisierung und Tradition</b>	<b>13</b>
Blick zurück auf die Modernisierungsproblematik	14
Kurze Bestimmung von Moderne und Modernisierung	19
Tradition in der Moderne als Legitimationsstrategie	21
Die Schaffung von Tradition als Fundament der Moderne	22
<b>Kapitel 2: Moderne als Prozeß und als Gesellschaftsformation</b>	<b>26</b>
Übergänge und Brüche in der Moderne	27
Gesellschaftliche Moderne	31
Gesellschaftsformen der Moderne	32
Hierarchischer Weltzusammenhang und darüber hinaus	38
<b>Kapitel 3: Alltag und Geborgenheit</b>	<b>40</b>
Menschenleben, Existenzkrisen	40
<i>Oikos</i> und <i>Polis</i> . Überleben und Über-Leben	44
Politischer Alltag, private Glückseligkeit: Die Umwertung des Politischen	45
Die große Umwälzung	49
Von der Moralökonomie zur Moral versus Ökonomie	51
Die Entwicklung des Kapitalismus als Zivilisationsprozeß	55
Die zwei Erscheinungsformen von <i>res publica</i> und <i>civitas</i> Alltag der Bürokratie, Festtage der Demokratie	57
Staat und Nation: Reale Zwangsanstalt und fiktive Super-Gemeinschaft	60
Ozeane der Notwendigkeit, Eilande der Freiheit	64
Geborgenheit versus Freiheit. Vom Verlust der Utopie durch die Suche nach der Idylle	67
Verurteilt zum industriellen Fortschritt? Vervollkommnung der Zivilisation als Alternative zum Modernsein um jeden Preis	71
<b>Kapitel 4: Tradition und Reproduktion</b>	<b>75</b>
Die Heterogenität menschlicher Verhältnisse und die Erwartung ihrer Homogenisierung	75
Der heimliche Dualismus regulationstheoretischer Ansätze	79
Burkart Lutz und die These von der „zweiten Landnahme“	80
Zur Modernität kleinbetrieblicher Produktion	83
Hausarbeit, Konsum und „Tradition“	87
Moderne Bedürfnisse und moralische Ökonomie	91
Nicht traditioneller Sektor, sondern innovative Sphären	92

<b>Kapitel 5: Die Idee der Moderne und die Erfindung von Tradition</b>	<b>94</b>
Moderne Zeit(en)	96
Moderne versus Tradition?	103
„Tradition“ versus „Tradition“	110
Souveränität und die Irrationalität in der Moderne	112
Auf ein neues: Tradition versus Tradition	117
Was bleibt noch?	121
<b>Kapitel 6: Der Imperialismus als höchstes Stadium des Feudalismus:</b>	
<b>Fragezeichen zu: "500 Jahre Weltmarkt"</b>	<b>126</b>
Feudaler Expansionismus und dynastischer Imperialismus	126
A-Synchronität und Symbiose: Aristokratischer Staat und bürgerliche	
Ökonomie	137
Fazit	150
<b>Kapitel 7: Der Staat als Entwicklungsagentur</b>	<b>155</b>
Tradition und moderner Staat	155
Moderne Staaten in postkolonialen Gesellschaften: Funktionen und	
Dysfunktionen	157
<b>Kapitel 8: Verstaatlichung nationaler Befreiungsbewegungen</b>	<b>161</b>
Antikoloniale Mobilisierung zur Gegen-Gesellschaft?	163
Von der Befreiungsorganisation zur repräsentativen Institution im	
neuen Nationalstaat	167
Modernisierung und Legitimität	169
Nationale Einheit als Mittel und als Ziel	171
Neuer Nationalismus und Primat der Politik	172
Zivile Gesellschaft und postkolonialer Staat	178
Sozialistische Programmatik, bürgerliche Hybridisierung, zivile	
Gesellschaft	182
Sozialismus und Rückständigkeit	183
<b>Kapitel 9: Fiktion und Realität einer politischen Ethnologie</b>	<b>186</b>
Politische Ethnologie als Institutionenlehre: Die Idee von Staat und	
Zivilisation	186
Kolonialismus als Prozeß der Paganisierung	196
Ist nun alles Fiktion, oder bleibt noch ein Rest Realität übrig?	211

<b>Kapitel 10: Zwischen Rationalität und "Anarchie". Beobachtungen zu Plan und Markt im sowjetischen Modell und in der Erfahrung Moçambiques</b>	<b>226</b>
Das Ende der Gesellschaften sowjetischen Typs	227
Das sowjetische Modell und der Mythos des Plans	229
"Sozialismus" als Strategie zur Überwindung der Unterentwicklung und als Weg in die Anomie: Anmerkungen zur Erfahrung in Moçambique	233
<b>Kapitel 11: Negative Kontrolle über den Arbeitsprozeß als Modernisierungsschranke: Arbeitsbeziehungen in Osteuropa</b>	<b>239</b>
Bedingungen und Grenzen des Modernisierungsprojekts	241
Betriebliche und gesellschaftliche Widersprüche	249
Ausblick: Gesellschaftliche Planung	252
<b>Kapitel 12: Modernisierung und industrielle Arbeitsvermögen</b>	<b>255</b>
Modernisierungstheorie und Moderne	255
Zumutungen industrieller Arbeit	256
Industrielles Arbeitsvermögen und Produzenten-Rationalität	258
Arbeitsleben und Zivilisierung	261
Perspektiven industrieller Arbeitsvermögen	262
Arbeitsvermögen und Ausformungen der Moderne	263
Moralische Ökonomie in der Moderne	266
<b>13. Zusammenhänge in der Vielfalt. Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik</b>	<b>267</b>
Theorie und Politik	268
Globale Krisen und globale Fragestellungen	272
Ende der "Dritten Welt" oder Dauerhaftigkeit der Probleme?	281
Auf dem Weg zu einer kritischen Theorie der Moderne und der Modernisierung	284
<b>Literatur</b>	<b>287</b>
<b>Nachweise</b>	<b>305</b>